

Newsletter 3

Frieden geht! in die heiße Phase

03. April 2018

Liebe Interessierte und Engagierte des Staffellaufes „Frieden geht!“,

die Osterdemonstrationen sind vorüber, die Laufschuhe nach den Festtagen geschnürt und wir schreiten mit großen Schritten in die letzten sechs bis acht Wochen der Vorbereitung.

Wir wollen in diesem Newsletter den aktuellen Stand der Planungen, neue Werbematerialien, Verweise auf die Homepage sowie unseren zweiten Schirmherren bekanntgeben.

1. Zweiter Schirmherr des Staffellaufes: Fritz Keller, 1. Vorsitzender des Fußball-Bundesligavereins SC Freiburg

Bei einer Pressekonferenz am heutigen 3. April in Freiburg und mit einer Pressemitteilung (in Kürze einzusehen auf www.frieden-geht.de/presse) ist die Schirmherrschaft von Fritz Keller, Präsident des SC Freiburg, bekannt gegeben worden. Keller sagte dazu:

"FRIEDEN GEHT ist das Motto des Staffellaufes, den ich hiermit ausdrücklich unterstütze. Weil ich finde, ES GEHT NICHT, dass Deutschland auf dem Hintergrund seiner Geschichte Waffen in Länder exportiert, die Menschenrechte verletzen oder Kriege führen oder beides zusammen. Und weil ich finde, ES GEHT NICHT, dass Deutschland Waffen in Länder exportiert, die Kriege führen, vor denen die Menschen, die dort leben, fliehen müssen. Und weil ich finde, ES GEHT NICHT, dass wir Waffen in Länder exportieren, in denen Werte, die uns wichtig sind, wie Respekt, Weltoffenheit und Toleranz, missachtet werden. Und weil ich finde, ES GEHT NICHT, dass wir Waffen in Länder exportieren, in denen Kinder zu Opfern von Waffengewalt werden oder als Kindersoldaten zu Tätern. FRIEDEN GEHT, gehen Sie mit!"

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Fritz Keller einen weiteren prominenten Schirmherren gewinnen konnten.

2. Aktueller Stand der Planungen

Die Zahlen der Läufer*innen steigen weiterhin an: Wir haben inzwischen mehr als 200 Anmeldungen erhalten! Es gibt aber weiterhin auch Etappen, insbesondere Halbmarathons, bei denen wir weiterhin Läufer*innen suchen. Hier wäre es schön, wenn Sie und ihr dezidiert für diese Etappen noch werben könnt. Ein stets aktueller Stand, ob bzw. wie viele Läufer*innen für jede einzelne Etappe angemeldet sind, kann unter <https://www.frieden-geht.de/angemeldete-laeuferinnen/> eingesehen werden. Wenn der Name der Läufer*innen nicht veröffentlicht werden soll, steht N.N.

Nachdem Mitte März ein Treffen der Regionalverantwortlichen und des KoKreises in Kassel stattgefunden hat, sind weitere wichtige Fragen geklärt worden. Aktuelle Informationen, zum

Beispiel zum Kulturmobil, finden Sie/findet ihr inzwischen auf der Homepage unter „Aktuell“.

Ein besonderer Hinweis sei an dieser Stelle hinsichtlich der Zeiten und Orte genannt: Es gab einige Veränderungen sowohl bei den Laufstrecken bzw. Übergabepunkten sowie bei den Zeiten. Bitte werfen Sie/werft einen Blick auf die tabellarische Übersicht auf der Homepage (https://www.frieden-geht.de/laufstrecke_und_laufzeiten/), um immer aktuell informiert zu sein. Dabei gilt jedoch, dass es, unter anderem durch Absprachen und Vorgaben der Polizei, weiterhin Veränderungen geben kann, sowohl der Strecke wie auch der Zeiten.

Abschließend wollen wir Sie und Euch darauf aufmerksam machen, dass auf der Homepage inzwischen auch die Regionalverantwortlichen mit Kontaktdaten einzusehen sind. Ihr findet sie hier: <https://www.frieden-geht.de/regionalverantwortliche/>. Bitte wendet Euch für lokale und regionale Fragen sowie Unterstützungsangebote, z.B. zu Verpflegungsstationen, regionaler Werbung oder Unterstützung am Lauftag, an die angegebenen Kontakte und Adressen.

3. Neues Werbematerial

Viele kreative Köpfe haben sich in den letzten Wochen ganz unterschiedliches Werbematerial für den Staffellauf einfallen lassen. Es gibt jetzt...

...Banner:



Sie sind wahlweise in Weiß oder Blau erhältlich und machen mit einer Größe von 3x1 Meter ganz schön was her. Vorbestellungen gehen bitte an info@frieden-geht.de. Die Kosten liegen bei 30 € und die Auslieferung erfolgt umgehend.

...Postkarten

Ab sofort gibt es verschiedene Postkarten mit den wichtigsten Informationen zum Downloaden auf unserer Internetseite.

...Flyer

Die dritte Auflage der „Frieden geht!“-Flyer sind vor Kurzem eingetroffen. Bestellt werden können sie kostenlos unter info@frieden-geht.de. In vielen Regionen sind auch lokale Flyer zum Download oder per Mail erhältlich.

4. Überblick über Lokal- und Regionalbesprechungen

In den nächsten Tagen und Wochen finden folgende Besprechungen und Veranstaltungen statt (genauere Informationen gibt es hier: <https://www.frieden-geht.de/events/>):

- Planungstreffen für Mitteldeutschland in Halle: 4. April, 10:30 - 12:30, Friedenskreis Halle, August-Bebel-Straße 48A
- Informationsabend „Aktiv gegen Rüstungsexporte“ in Berlin: 5. April, 19:00 - 21:30, Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit e.V.
- Regionales Vorbereitungstreffen in Lahr: 6. April, 17:00 Uhr, Bürgerzentrum Stadtmühle (Konferenzraum)
- Regionales Vorbereitungstreffen in Kassel: 9. April, 18:00 Uhr, Friedensbüro (Germaniastraße 14)
- Regionales Vorbereitungstreffen der Region Mannheim und Heidelberg in Mannheim: 9. April 2018, 19:00 Uhr, Ökumenisches Bildungszentrum sanct clara, Pavillon im Erdgeschoss
- Regionales Vorbereitungstreffen in Frankfurt: 23. April, 18:00 - 20:00 Uhr

5. Aufruf zu Fotos mit Statement/Videos

Für die nächsten Tage und Wochen bitten wir Sie und Euch, uns Fotos mit kurzen Statements oder sehr kurze Videos (maximal 59 Sekunden) zu senden, in denen Sie und ihr kurz schreibt/sagt, warum Sie/ihr den Staffellauf unterstützen. Mit diesen können wir dann auf der Homepage, bei facebook oder in anderen Sozialen Medien für den Lauf werben. Auch über Bilder, die bei Veranstaltungen, Pressegesprächen, etc. gemacht werden, freuen wir uns sehr! Einfach senden an info@frieden-geht.de

6. Inhaltliches

Am 15. Mai 2018 beginnt am Landgericht in Stuttgart ein seit mehr als acht Jahren anhängiges Strafverfahren gegen sechs ehemalige Heckler & Koch-Mitarbeiter, denen in mehreren Fällen Verstöße gegen das Kriegswaffenkontroll- und Außenwirtschaftsgesetz vorgeworfen werden.

Die Angeklagten werden beschuldigt, in den Jahren 2006 bis 2009 an 16 Lieferungen von Gewehren und Zubehörteilen in mexikanische Bundesstaaten beteiligt gewesen zu sein, die nicht von den deutschen Exportgenehmigungen umfasst waren. Es geht dabei um Waffengeschäfte im Umfang von mehr als vier Millionen Euro.

Es sind bis Ende Oktober zunächst 26 Verhandlungstage angesetzt.

7. Ausblick

Voller Spannung sehen wir auf die nächsten Wochen und freuen uns sehr über mehr und mehr Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Sollten Sie/solltet ihr Kapazitäten haben und uns in den nächsten Wochen auch in der Vorbereitung unterstützen können, meldet Euch bitte an info@frieden-geht.de.

Euch und Ihnen allen eine weiterhin gute Vorbereitung und bis zum nächsten Newsletter oder bis zu einer der vielen Veranstaltungen in der nächsten Zeit!

Voll friedlicher Grüße

für den KoKreis

Sarah Gräber und Max Weber

